

## Mauretanien

### Tidjikja – Autotour ins unbekannte Mauretanien

#### Kennenlernen von Land und Leuten

Wir gelangen mit dem Flugzeug von einem deutschen/schweizer. Flughafen über Casablanca oder Paris nach Nouakchott. Nach einer Nacht in einem schönen Hotel oder auch schon „draußen“, starten wir unsere Reise durch das unbekannte Mauretanien in Nouakchott entgegen dem Uhrzeigersinn. Wenn es die Öffnungszeiten erlaubt, besuchen wir direkt am ersten Tag das Nationalmuseum und den großen Markt (le marché centrale), um uns einen Überblick zu verschaffen, was uns auf dieser einmaligen Reise alles erwarten wird. Dann geht es los. Wir fahren auf der Asphaltstraße mit dem wohlklingenden Namen „Route de l'Espoir“ (Straße der Hoffnung) in Richtung Südosten und bewegen uns ständig entlang von Dünen. Wir erreichen die kleine Stadt **Boutilimit**, dessen Markt bekannt ist für seine Teppiche aus Ziegen- und Kamelhaar sowie für Leder- und Holzarbeiten. Weiter geht es durch Dünenlandschaften bis nach Aleg. **Aleg** ist ein lebhaftes Handelszentrum mitten im Nomadengebiet. Von dort geht es weiter in Richtung Nordosten nach **Sangrafa**, immer direkt an der Grenze zwischen den Ausläufern der Dünen und der flachen Senegal-Ebene. Die Landschaft verändert sich zu einer Savannenlandschaft. Bald verlassen wir die Teerstraße in Richtung Tagant, das Herzstück Mauretaniens. Hier geht es wieder durch einsame Dünenlandschaften und spektakuläre Canyons. Bald sieht man in der Ferne die Tagant-Berge aufragen. **Moudjeria** ist ein alter Kolonialstützpunkt und hinter dem Ort folgt der Aufstieg zum Tagant Plateau. Wir fahren durch herrliche Felsenlandschaften, die durch rötliche Dünen durchsetzt sind. Von hier aus machen wir einen Abstecher zu den letzten Sahara-Krokodilen (neben den Krokodilen im Oued Archei im Tschad) am Guelta von **Matmata**. Hier in einem engen Tal gibt es ganzjährig Wasser. Bei diesen Krokodilen handelt sich um eine Zwergform des westafrikanischen Nilkrokodils. Weiter führt uns die Reise nach **Tidjikja**, die Hauptstadt der Region Tadant. Sie liegt an der früher wichtigen Karawanenroute von und nach Atar. Die dazugehörige Palmenoase ist die größte des Landes. Hier findet man noch zahlreiche traditionelle Khottara-Brunnen, mit denen die

Gärten bewässert werden. Von hier aus halten wir uns nördlich, bis wir in die Region von **Rachid** gelangen. Rachid lag früher an der wichtigen Karawanenroute von Timbuktu nach Ghana. Dort verbringen wir voraussichtlich 2 Nächte in einer wunderschönen Gegend, in der Nähe eines bezaubernden Dörfchens und haben dort die Gelegenheit Nomadenluft zu schnuppern. Weiter geht es in Richtung Norden. Wir passieren die wunderschönen Canyons von **Lehnouk** mit ihren Oasen und kleinen Siedlungen. Weiter geht es entlang der Berge, der schönen Oasen von Timit und Mhereth bis zum Rand des Adrar-Plateaus. Dort liegt **Chinguetti**, der „Brunnen der Pferde“. Die Stadt wurde im 13. Jhrdt. gegründet. Chinguetti zählt auch heute noch zu den sieben heiligsten Städten des Islam. Die Altstadt wurde schon 1996 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Weiter geht es nach Nordosten, bis nach Ouadane. **Ouadane** ist ebenfalls eine alte Karawanenstadt und liegt malerisch an einem steilen Talhang oberhalb großer Palmenhaine. Einer Legende nach, soll hier erstmals die Dattelpalme kultiviert worden sein. Einen kleinen Abstecher machen wir noch in Richtung Osten zum **Guelb er Richat** oder auch „Auge der Sahara“ genannt. Die Entstehung ist noch nicht geklärt. Von vulkanisch geprägt bis Meteoriteneinschlag wird alles diskutiert. Von dort aus halten wir uns wieder in Richtung Westen, fahren bis in die Nähe von **Choum**, um den „längsten Zug der Welt“ anzuschauen. Hierbei handelt es sich um einen Eisenerz-Transportzug von Zouérat bis Nouadhibou. Die Züge sind teilweise bis zu 2,5 km lang. Wir halten uns nun südlich und kommen nach **Atar**, die Hauptstadt der Provinz Adrar und Marktzentrum für die Nomaden im nördlichen Mauretania. Atar besitzt eine schöne Altstadt mit hübschen Häusern und einem von Arkaden gesäumten Marktplatz. Es gibt ein Frauenhandwerkszentrum und regelmäßig einen Kamelmarkt. Weiter geht es zur wunderschönen Oase von **Terjit**. Sie liegt in einem engen, mit dichten Palmengärten bewachsenen, schluchtartigem Tal. Am Ende des Tals sprudeln Quellen aus den Felswänden. Es gibt kleine Quellbecken, die sogar ein Bad ermöglichen. Wir fahren weiter in Richtung Südwesten, passieren die wunderschöne Oase von **Azweiga**, die malerisch zwischen Dünen und Bergen gelegen ist, über Akjoujt bis zurück nach **Nouakchott**. Dort gibt es nun ein Kontrastprogramm zum Wüstenleben mit dem Besuch des Fischmarktes, des Kamelmarktes und den Kunsthandwerksmärkten. Dort übernachteten wir entweder in den Dünen am Strand des Atlantiks oder nochmal in unserem Hotel vom

# sahara-trekking

erlebnisreisen in die sahara .....

Tidjikja-Reise

Anfang der Reise. Am nächsten Tag fliegen wir zurück nach Europa.

## Reiseverlauf im Detail:



3 von 5

01. Tag: Übernachtung in einem schönen Hotel in Nouakchott.
02. Tag: Übernachtung in der Wüste in der Nähe von Boutilimit.
03. Tag: Übernachtung im Tal der Krokodile bei Matmata.
04. Tag: Erste Übernachtung in der Region von Rachid.
05. Tag: Zweite Übernachtung in der Region von Rachid.
06. Tag: Übernachtung bei Lehnouk.
07. Tag: Übernachtung in Mhereth.
08. Tag: Übernachtung außerhalb von Chinguetti.
09. Tag: Übernachtung in der Nähe von Ouadane.
10. Tag: Übernachtung in der Nähe von Ouadane
11. Tag: Übernachtung in der Nähe von Choûm.
12. Tag: Übernachtung in der Oase Terjit.
13. Tag: Übernachtung in der Region von Tihougan.
14. Tag: Übernachtung bei Azweiga.
15. Tag: Übernachtung in den Dünen am Strand des Atlantiks
16. Tag: Übernachtung in unserem Hotel vom Anfang der Reise (in Nouakchott).

**Hinweis:** Programmänderungen bleiben vorbehalten!

**Leistungen:**

Buchung oder Hilfe bei der Buchung der Flüge (Flüge von einem deutsch./schweiz./österr. Flughafen über Casablanca oder Paris nach Nouakchott), Vorbereitung für die Visaerteilung am Flughafen von Nouakchott, Transfers und Überlandfahrten, gute Geländewagen, Fahrer, Koch, Wüsten-Vollpension, französisch- oder englischsprachiger Mauren-Guide vor Ort.

**Termine:**

24.12.2021 – 08.01.2022

**Teilnehmeranzahl:**

4 – 10 Personen

**Preis:**

4 – 10 Personen: 1980 €

2 – 3 Personen: 2380 €

Flüge (ca. 550 - 800 €), Visumgebühr (ca. 90 €), Zeltmiete (30 €), evtl. Hotelübernachtung, etwaige Restaurantbesuche, Trinkgelder für die Begleitmannschaft und Eintrittskarten gehen extra.

**Anforderungen:**

Flexibilität, Toleranz, Kameradschaft, Abenteuerlust und Komfortverzicht plus einer stabilen Gesundheit mit durchschnittlicher Kondition.

Die täglichen Fahretappen betragen 5-6 Stunden bei Tagestemperaturen von ca. 20-32° C.

Weitere Informationen zu Mauretaniern und zu allgemeinen Infos zu Saharareisen entnehmen Sie bitte <https://www.sahara-trekking.de/allg-infos/>. Dort finden Sie auch eine Ausrüstungsliste.

Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie gleichzeitig den Reisegeldsicherungsschein.